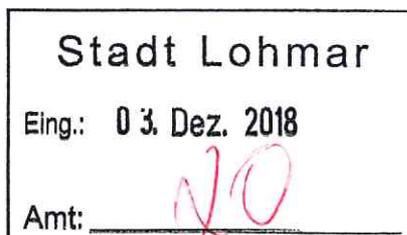




F 12 33 HFB

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Lohmar

SPD Fraktion im Rat der Stadt Lohmar  
Vorsitzender Uwe Grote, Rathausstr. 4, 53797 Lohmar  
An den Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstr. 4  
53797 Lohmar



12. Antrag  
SPD

Sonntag, 2. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die HFB Sitzung am 04.12.18:

**Haushaltsplanentwurf 2019/20**

**Die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:**

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt:

1. die Investitionsmaßnahmen,
  - 5.00.2004. Kipper Bauhof
  - 5.00.2104. Müllpresswagen Bauhof
  - 5.00.2105. Landini Bauhof
  - 5.00.2106. VW Kastenwagen Bauhof
  - 5.00.2107. Iseki Traktor Bauhof
  - 5.00.2109. Pritsche Bauhof, mit Sperrvermerk zu versehen
2. Die Verwaltung legt die Reparaturkosten der einzelnen Fahrzeuge der letzten 2 Jahre vor sowie evtl. bevorstehende Reparaturen ohne die ein weiterer Betrieb der Fahrzeuge ausgeschlossen werden muss.
3. Mit den Rhein Sieg Kreis Kommunen zu prüfen, ob bei einer möglichen Zusammenfassung von Bestellungen von Fahrzeugen mit Kosteneinsparungen zu rechnen ist und in welcher Höhe diese beziffert werden könnten.
4. Mit den Nachbarkommunen zu prüfen, einer gemeinsamen Anschaffung und Nutzung.

**SPD Fraktion**  
Rathausstr. 4  
53797 Lohmar

Telefon: 02246/9089916  
Telefax: 02246/168819

Mail: [fraktion@spd-lohmar.de](mailto:fraktion@spd-lohmar.de)  
Web: [www.spd-lohmar.de](http://www.spd-lohmar.de)

Fraktionsvorsitzender:  
Uwe Grote  
[uwe.grote@spd-lohmar.de](mailto:uwe.grote@spd-lohmar.de)

1. Stellv. Vorsitzender:  
Rudolf Schmelzer  
[rudolf.schmelzer@spd-lohmar.de](mailto:rudolf.schmelzer@spd-lohmar.de)

Geschäftsführer:  
Siegfried Würfl  
[siegfried.wuerfl@spd-lohmar.de](mailto:siegfried.wuerfl@spd-lohmar.de)

Stellvertretende Vorsitzende:  
Annemarie van Allen  
[annemarie.vanallen@spd-lohmar.de](mailto:annemarie.vanallen@spd-lohmar.de)

Marion Cramer  
[marion.cramer@spd-lohmar.de](mailto:marion.cramer@spd-lohmar.de)

Peter Flier  
[peter.flier@spd-lohmar.de](mailto:peter.flier@spd-lohmar.de)

Hans Kudraß  
[hans.kudrass@spd-lohmar.de](mailto:hans.kudrass@spd-lohmar.de)

Thomas Roßrucker  
[thomas.rossrucker@spd-lohmar.de](mailto:thomas.rossrucker@spd-lohmar.de)

Pressesprecher:  
Christoph Kämper  
[christoph.kaemper@spd-lohmar.de](mailto:christoph.kaemper@spd-lohmar.de)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
*Fraktion im Rat der Stadt Lohmar*

5. Ergänzend dazu legt die Verwaltung ein Gesamtkonzept bezüglich des Ist-Zustandes sowie der Wiederbeschaffung für die nächsten 5 Jahre für den gesamten Fuhrpark dem HFB vor.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Schmelzer



Uwe Grote

~~HFB -~~  
Tischvorlage

Anlage zu TOP 43



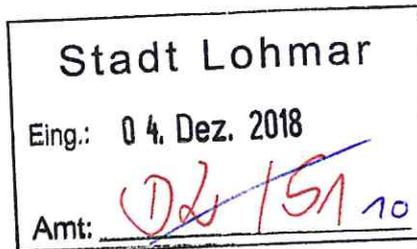
**CDU**

CDU/GRÜNE  
Antrag

**GRÜNE**  
für Lohmar  
www.gruene-lohmar.de

- Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar



Lohmar, 26.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 04.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

#### Förderung der politischen Jugendarbeit in Lohmar

Antrag:

Die CDU-Fraktion und die Fraktion DIE GRÜNEN beantragen, für die politische Jugendarbeit (Ring politischer Jugend - RPJ) einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro in den Doppelhaushalt 2019/2020 für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen.

Begründung:

Die Jugendarbeit in Lohmar befindet sich in einer Umbruchsphase. Vor dem Hintergrund einer geringen Wahlbeteiligung und fehlendem Politikinteresse gerade bei jungen Menschen sollte junges politisches Engagement bei der Neukonzeption gefördert werden. Die politische Jugendarbeit zielt darauf ab, die (teils ablehnende) Haltung junger Menschen gegenüber der Politik zu verändern, ihre Kompetenzen für demokratisches Handeln zu stärken und das Auseinandersetzen mit grundlegenden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu fördern. Junge Menschen, die Initiative ergreifen und sich in Parteien und deren Jugendorganisationen einbringen, leisten somit langfristig einen großen Beitrag zu unserer Demokratie. Dieses Engagement sollte auch in Lohmar in Form eines RPJ weiter gefördert werden. Entsprechende Konzepte sollen dem nächsten Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden und sollen sich am RPJ des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Troisdorf orientieren.

CDU-Fraktion Lohmar

Fraktion DIE GRÜNEN Lohmar

  
Eberhard Temme

gez.  
Matthias Schmitz

gez.  
Florian Schröder

  
Charly Göllner

  
Claudia Wieja

~~HFB -  
Tischvorlage~~

Anlage zu TOP ~~13~~



**CDU**

CDU/GRÜNE  
E. Andreeg

**GRÜNE**  
für Lohmar  
www.gruene-lohmar.de

**- Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar**

CDU-Fraktion Lohmar • Rathausstr. 4 • 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4e  
53797 Lohmar

<p style="text-align: center;"><b>Stadt Lohmar</b></p> <p>Eing.: 04. Dez. 2018</p> <p>Amt: <u>23</u></p>
--

Lohmar, 4. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 4.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

**„Smartes Dienstgebäude in der Stadt Lohmar“**

**Einsatz von intelligenten Regelungs- bzw. Automatisierungssystemen in öffentlichen Gebäuden**

Wir beantragen, für die Erarbeitung eines Energieeinsparkonzeptes „Smarte Dienstgebäude“ einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro für das Haushaltsjahr 2019 und für die Umsetzung der Vorschläge 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2020 in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzustellen.

**Vorbemerkungen:**

Die Stadt Lohmar hat gemeinsam mit dem Stadtwerken Lohmar einen kompetenten sowie zuverlässigen Partner im Bereich der Energieversorgung. Der Energiewandel, der schonende Umgang mit erschöpflichen Ressourcen sowie das individuelle Nutzungsverhalten des Menschen stehen hierbei besonders im öffentlichen Fokus. Die Fraktionen der CDU und der GRÜNEN möchten ihren Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt leisten und weitere Projekte anstoßen, um Energiekosten nachhaltig reduzieren.

**Begründung:**

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken Lohmar und der Energie Agentur des Rhein-Sieg-Kreises und ggf. einem weiteren Energieberater (m/w) eine Lösung zu erarbeiten, die sich wie folgt beschreiben lässt:

34

Der Einbau von sogenannten Smart Heating Systemen kann den Energieverbrauch im Bereich von 5-15% senken ohne dabei Komfort einzubüßen. Durch individuelle Regelungssysteme in den einzelnen Büro-/Arbeitsräumen können diese smarten Systeme z.B. bei Stoßlüftung oder Nichtnutzung die Temperatur herunterregeln und so effektiv Kosten einsparen.

Projekte aus den Nachbarkommunen zeigen das sich die vergleichsbaren hohen Installationskosten (mittlerer bis niedriger 5-stelliger Bereich) bereits nach 2 Jahren amortisieren.

Die Hausmeister (m/w) sollen parallel dazu auf das Thema „Smart-Heating“ geschult werden und für das Projekt begeistert und zudem auf die Vermeidung von hohen Energiekosten sensibilisiert werden.

Das Projekt soll sich zuerst auf eine noch zu definierenden Schule im Lohmarer Stadtgebiet beschränkt werden. Die Erfahrungen mit dem Meteoviva-Projekt an der Grundschule in Donrath sollten zunächst abgewartet und ausgewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

**CDU-Fraktion Lohmar**



Eberhard Temme  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion



Florian Westerhausen  
Ratsmitglied

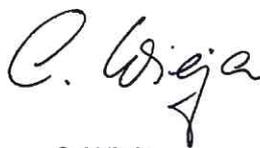


Matthias Schmitz  
Ratsmitglied

**Fraktion Die Grünen Lohmar**



Ch. Göllner



C. Wieja



CDU-Fraktion Lohmar • Rathausstr. 4 • 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar

Stadt Lohmar  
Eing.: 04. Dez. 2018  
Amt: 10

Vorsitzender:

Eberhard Temme  
Wahlscheider Str. 34  
53797 Lohmar  
Tel.: 02206 / 869772  
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Lohmar, den 29.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 4.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

### Papierloser Stadtrat

#### Voraussetzungen für ein papierloses Ratssystem schaffen

Die CDU-Fraktion beantragt, für im Doppelhaushalt 2019/2020 für 2019 und 2020 jeweils ein Einsparvolumen von 5.000 Euro einzustellen.

#### Begründung:

Die Verwaltung stellt den Ratsmitgliedern (m/w) sowie den sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zurzeit die Einladungen und Sitzungsunterlagen in Papierform zur Verfügung. Des Weiteren können die Sitzungsunterlagen digital über das Ratsinformationssystem eingesehen werden. Die nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen stehen dabei ausschließlich den berechtigten Personen (Ratsmitgliedern (m/w), sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern etc.) nach entsprechender Authentifizierung zur Verfügung. Immer mehr Kommunen sind zwischenzeitlich erfolgreich dazu übergegangen, den Ratsmitgliedern (m/w) die Sitzungsunterlagen digital bereitzustellen. Die Ratsunterlagen können dann mit einem geeigneten Tablet-PCs oder Notebooks jederzeit aus einem zentralen Ratsinformationssystem abgerufen werden. Die Sitzungsdokumente können auch leicht auf das jeweilige Notebook bzw. auf den Tablet-PC heruntergeladen werden und stehen dann auch offline zur Verfügung. Die Dokumente können mit entsprechenden technischen Lösungen auch mit Kommentierungen versehen werden.

Die zeitgerechte Zustellung von Unterlagen an alle Ratsmitglieder (m/w) und sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern ist derzeit noch mit erheblichem Personal- und Sachaufwand (Papier, Porto sowie Arbeitslohnkosten) verbunden. Viele Ratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen und Bürger nutzen aber schon zusätzlich die digitalen Angebote des Ratsinformationssystems. Durch die Einführung und vermehrte freiwillige Nutzung des Rathausstr. 4, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168673 o. 0 22 46 / 15-131; Fax 0 22 46 / 168675; info@cdu-lohmar.de

Geschäftsführung: Andreas Schmidt, Eppendorfer Str. 2, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168198, andreas.schmidt@cdu-lohmar.de

sogenannten „papierlosen Ratsinformationssystem“ könnten hier auf Dauer erhebliche Einsparungen erreicht werden. Als positiven Nebeneffekt könnten die Mitglieder des Rates und die Sachkundigen Bürger/Bürgerinnen den Papierverbrauch unserer Stadtverwaltung erheblich senken (Gesamtbedarf bisher ca. 340.000 Blatt pro Wahlperiode) und somit unseren ökologischen Fußabdruck verringern. Darüber hinaus werden nicht unerhebliche Portokosten eingespart. Für den Haushalt der Stadt Lohmar wird ein Einsparvolumen von ca. 100.000€ für eine Wahlperiode geschätzt, wenn alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger an diesem Verfahren teilnehmen.

Der HFB beauftragt die Verwaltung, die Bedingungen und Voraussetzungen sowie die notwendigen technischen Verfahrensfragen für die Einführung eines papierlosen Ratssystems auf freiwilliger Basis zu klären, wobei das Ziel ein nahezu papierloser Stadtrat sein muss, zumindest für die Ratsmitglieder. Des Weiteren ist darzulegen, in welchen Zeitraum sich die Umstellung amortisiert. Avisiert ist eine endgültige Umsetzung des Projekts zum Beginn der nächsten Wahlperiode im Jahr 2020. Bis dahin sollen unter anderem Schulungskonzepte entworfen werden und eine Gerätenutzungsregelung. Als erster Schritt ist denkbar, dass Protokolle und Niederschriften nur noch elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Ratsmitglieder (m/w) können auf freiwilliger Basis den Prozess beratend unterstützen und erste Erfahrungen sammeln.

Eberhard Temme  
Vorsitzender  
CDU-Fraktion Lohmar

Florian Westerhausen  
Ratsmitglied

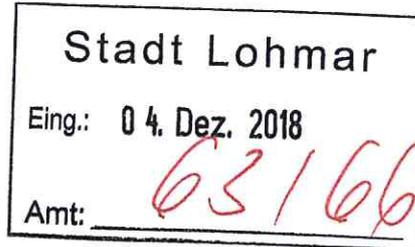


**CDU**

**- Fraktion im Rat der Stadt Lohmar**

CDU-Fraktion Lohmar Rathausstr. 4 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar



**Vorsitzender:**  
Eberhard Temme  
Wahlscheider Str. 34  
53797 Lohmar  
Tel.: 02206 / 869772  
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Lohmar, den 21.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 4.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

**Gestaltungskonzept der Parkanlagen Villa Friedlinde und Therese**

Die CDU-Fraktion beantragt, für die Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für Parkanlagen in Lohmar einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro in den Doppelhaushalt 2019/2020 für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen.

**Begründung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Blick auf die im Haushalt 2019/2020 eingebrachte Grundsanierung der Villen Therese und Friedlinde ein Konzept zur Gestaltung der die Villen umgebenden Parkanlagen zu erarbeiten. Im Rahmen des Konzepts sollen neben den gestalterischen Optionen auch die Verbindung der noch getrennten Parkanlagen geprüft und Handlungsmöglichkeiten unterbreitet werden. Die Einbeziehung der Bürgerschaft in die Konzepterstellung ist zwingend und zu einem frühen Stadium vorzusehen. Erste Ergebnisse der Untersuchungen sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung noch vor der Sommerpause 2019 vorzustellen. Die bereits durch den Rat beschlossene Ertüchtigung des Wegenetzes im Park Villa Friedlinde ist mit den Maßnahmen der Grundsanierung und der Parkgestaltung zu harmonisieren.

Die Stadt Lohmar hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Dies wird unter anderem anhand der Bevölkerungsentwicklung deutlich: allein von 1995 bis 2015 ist die die Zahl der Hauptwohnsitze Lohmars um rd. 2.350 auf 30.348 EinwohnerInnen gestiegen. Die positive Entwicklung der Stadt hat mehrere Gründe – bspw. die Nähe zu den boomenden Oberzentren Bonn und Köln, die sehr gute Anbindung an das regionale und überregionale Straßennetz, die Lage „im Grünen“ und eine nachhaltige, zielgerichtete Stadtentwicklung, u.a. durch das „Stadtmarketing- und Entwicklungskonzept“ (2000) und das im Jahr 2011 beschlossene „Entwicklungs- und Handlungskonzept Lohmar-Ort – Aktives Stadtzentrum Lohmar“. Mit der Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen konnte die Bedeutung des Lohmarer Zentrums und die Lebensqualität erheblich gesteigert werden. Im Rahmen der derzeitigen Überlegungen

scheint sich eine Zielgröße für die Stadtentwicklung Lohmar zu konkretisieren: es wird eine Einwohnerzahl in 2030 von 32.000 als Planungsgrundlage fixiert und im Weiteren angestrebt. (Quelle: Baulandmanagement und Projektentwicklung Hamerla + Partner, siehe auch Ratsinformationssystem Lohmar)

Die Schaffung von benötigtem Wohnraum in Lohmar-Ort wird eine weitere Innenraumverdichtung zur Folge haben. Daher kommt einem planvollen Umgang mit öffentlichen Flächen und Parkanlagen als Orte der Begegnung und des Verweilens eine herausgehobene Bedeutung zu. Die Entwicklung der beiden Parkanlagen zu einem Park der Generationen kann hier wesentlich zum Erhalt und der Belebung des Miteinanders im städtischen Quartier im Herzen von Lohmar-Ort beitragen. Perspektivisch sind in diese Überlegungen auch Flächen jenseits der Hauptstraße einzubeziehen, damit auch dort trotz einer städtischen Ausprägung der Bebauung erforderlicher Raum für Begegnung erhalten bleibt.

Eberhard Temme  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.  
Waltraud Vosen  
(Ratsmitglied)

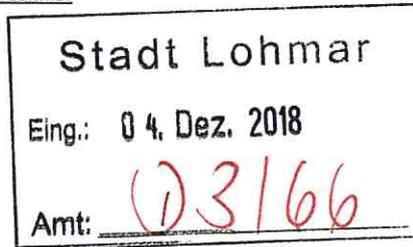


**CDU**

**- Fraktion im Rat der Stadt Lohmar**

CDU-Fraktion Lohmar Rathausstr. 4 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
  
53797 Lohmar



**Vorsitzender:**

Eberhard Temme  
Wahlscheider Str. 34  
53797 Lohmar  
Tel.: 02206 / 869772  
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Lohmar, den 21.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 4.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

#### **Verkehrskonzept Lohmar Ort und Peripherie**

Die CDU-Fraktion beantragt, für die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro in den Doppelhaushalt 2019/2020 für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen.

#### **Begründung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein gesamtplanerisches Konzept zu erarbeiten, wie dem stetig wachsenden innerstädtischen Individualverkehr kurz- und mittelfristig begegnet werden kann. Das Konzept sieht eine Betrachtung aller Innerortsstraßen hinsichtlich der aktuellen Belastung vor und führt Analysen möglicher Quell-Ziel Verkehrsströme durch. Dabei sind u.a. Handlungsoptionen zu prüfen, den über die K13 fließenden Verkehr von Altenrath kommend in Richtung Autobahn A3 (Lohmar-Siegburg) zu leiten, um so die Kirchstr/ Hauptstraße aber auch die Altenrather Straße von Durchgangsverkehr zu entlasten. In Summe müssen diese Analysen auch den Betrachtungswinkel zu unseren Schnittstellen L288/B484/B507/B56 einschließen. Erste Ergebnisse der Untersuchungen sind dem Ausschuss für Bauen und Verkehr noch vor der Sommerpause 2019 vorzustellen. Die Bürgerschaft ist in die Konzepterstellung in einem frühen Stadium einzubeziehen.

Der Ausschuss Bauen und Verkehr hat in der Sitzung am 21.11.2018 festgelegt, dass nach der erfolgten Optimierung der Lichtsignal-Anlage B507 zwingend eine Betrachtung der Verkehrsströme um Lohmar Ort erfolgen muss.

Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt Lohmar-Ort wird erheblich durch den zu verkraftenden Durchgangsverkehr beeinflusst. Mit der Realisierung der Autobahnauffahrt Lohmar-Nord konnte zunächst eine spürbare Entlastung im Innenstadtbereich erreicht werden. Es ist jedoch erkennbar, dass die Schaffung dieses Angebots für eine Umfahrung von Lohmar-Ort allein dauerhaft das Problem nicht lösen wird. Obwohl mit der Optimierungsmaßnahme der Einrichtung einer rechts-Abbiegespur auf die B507 in Richtung NK-Seelscheid eine signifikante Verbesserung festzustellen ist, scheint diese Attraktivität nun dazu zu führen, dass diese Innerorts-Route von noch mehr Kraftfahrzeugen genutzt wird. Insbesondere die am späteren Nachmittag zu verzeichnenden Staus auf der Hauptstraße sprechen da eine eindeutige Sprache. Hier bedarf es aktiver Verkehrslenkungsmaßnahmen, um den einfließenden Verkehr außer Orts zu leiten und möglichst den Durchgangsverkehr unter Verweis auf Umgehungsmöglichkeiten nachhaltig zu verringern. Im Ergebnis soll so der stetig wachsenden Lärm- und Luftbelastung im Innenstadtbereich von Lohmar-Ort entgegengewirkt und die in den letzten Jahren im Rahmen der Stadtentwicklung geschaffenen Aufenthaltsqualitäten erhalten werden. Mit Blick auf den Erhalt der Attraktivität der Innenstadt und einer damit einhergehenden Kaufkraftbindung zu Gunsten des lokalen Gewerbes und Einzelhandels kommt diesem Ansatz eine hohe Bedeutung zu.

Eberhard Temme  
Vorsitzender der  
CDU Fraktion

Frank Trimborn  
Ratsmitglied

Alfred Vosen  
Sachkundiger Bürger

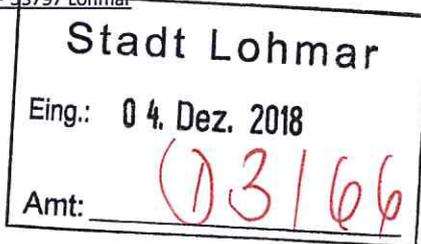


**CDU**

**- Fraktion im Rat der Stadt Lohmar**

CDU-Fraktion Lohmar • Rathausstr. 4 • 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar



**Vorsitzender:**  
Eberhard Temme  
Wahlscheider Str. 34  
53797 Lohmar  
Tel.: 02206 / 869772  
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Lohmar, den 26.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krybus,

in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 4.12.2018 stellen wir folgenden Antrag:

**Verkehrsprobleme in der Schachenaueiler Straße beseitigen**

Die CDU-Fraktion beantragt, für die Planungen zur Verbesserung des Verkehrs in der Schachenaueiler Straße einen Betrag in Höhe von 20.000 Euro in den Doppelhaushalt 2019/2020 für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen.

**Begründung:**

Der Tennisclub Blau Weiß Wahlscheid hat in einem Antrag vom 13. November 2018 beantragt, Verkehrsprobleme durch Begegnungsverkehr auf der sehr schmalen Schachenaueiler Straße entweder durch den Einbau von Ausweichstellen auf der Seite des Baches zu beheben oder das Problem durch eine geänderte die Verkehrsführung der Schachenaueiler Straße, dem Verbindungsweg zur Krebsaueiler Straße und der Krebsaueiler Straße durch eine Einbahnstraßen Regelung zu beheben. Das Bedürfnis nach einer sicheren Zufahrt zu der Tennisanlage und auch zu dem rückwärtigen Zugang zum Wahlscheider SV insbesondere im Interesse von Fußgängern, Wanderern und Fahrradfahrern ist nicht von der Hand zu weisen. Die Maßnahme dient daher auch dem Leitbild der Stadt Lohmar als eine Stadt im Grünen, die für Freizeitbeschäftigungen in der freien Natur steht. Daher sollen die Haushaltsmittel eingestellt werden, die ggf. für die Planung und mögliche Maßnahmen zur Verfügung stehen sollen.

Eberhard Temme

Guido Koch

Matthias Schmitz

Vors. der  
CDU-Fraktion

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Rathausstr. 4, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168673 o. 0 22 46 / 15-131; Fax 0 22 46 / 168675; info@cdu-lohmar.de

Geschäftsführung: Andreas Schmidt, Eppendorfer Str. 2, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168198, andreas.schmidt@cdu-lohmar.de

HH-Anträge der Fraktion GRÜNE für Lohmar 2019/20						
		Plan 2019	Plan 2020	GRÜNE NEU 2019	GRÜNE NEU 2020	Bemerkung
5.000.210	Erwerb von Forstgrundstücken	1.000	1.000	5.000	5.000	eventuelle Arrondierungen sollten vorgenommen werden könn
5.000.825	Erweiterung Urnenwand Lohmar	45.000	45.000	45.000	0	Investition für 2019 reicht
5.000.941	Hangsicherung Kämpenweg	500.000	0	500.000	0	Sperrvermerk für Bauausschuss
5.001.154	Urnenwand Friedhof Scheiderhöhe	25.000	25.000	25.000	0	Investition für 2019 reicht
5.001.431	Deckenerneuerung Hauptstraße Lohmar Süd	250.000	0	0	0	Bis auf kleinere Reparaturen im nördlich der Verk.insel überflüs
5.001.610	Generalsanierung Villa Friedlinde	394.000	50.000	44.000	400.000	mit Sperrvermerk (außer Brandschutz in 2019)
5.001.611	Generalsanierung Villa Therese	240.000	380.000	63.000	240.000	mit Sperrvermerk (außer Brandschutz in 2019), Rest ab 2021
5.001.907	Erweiterung Parkplatz Kita Breidt	45.000	195.000	0	0	Eine Erweiterung für die Kita über 18 Plätze hinaus überflüssig
5.001.908	Sanierung/Erweiterung Bauhof Verw.geb.	200.000	1.200.000	50.000	150.000	
5.001.910	Hangsicherung Höngesberg	100.000	400.000	100.000	400.000	Sperrvermerk für Bauausschuss
5.002.007	Parkpalette Stadthaus	0	700.000	0	0	
NEU	Gesamtschule Standort 1 – Mensa			25.000	200.000	mit Sperrvermerk Schul- und Bauausschuss
NEU	Gesamtschule Standort 2 – Erweiterung wg. Oberstufe			50.000	500.000	Der Planung muss der Bau folgen
NEU	Kleine Tore im Aggerbogen			3.000	0	eventuell zusätzlich bei Spielplätzen zu etaisieren
NEU	Durchg. Herstellung Fahrradweg/ Fußweg Jabach von Kleingartenanl. bis B484			7.500	0	Zuschussfähig, geschätzt 25 Tausend insgesamt
NEU	Weitere Fahrradboxen für Bahnhof Honrath, Zuschuss durch NVR			0	5.000	Warteliste, die Boxen waren nach einer Woche vermietet.
NEU	Transferraufwendungen an Kath. Öffentliche Bücherei Birk	1.500	1.500	1.800	1.800	erste Anpassung nach vielen Jahren
NEU	Umrüstung Ampeln (Sehbehinderte)			10.000	10.000	RSB/Schulzentrum und Königsberger Str./B484
		<b>1.801.500</b>	<b>2.997.500</b>	<b>929.300</b>	<b>1.911.800</b>	